

Übersicht

ESU 51840 - SignalPilot, Signaldecoder mit 16 Ausgängen

ESU

Produktnummer: A220478



Preis

UVP 71,99 € *** (8.32% gespart)
66,00 €*

Preise inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

Beschreibung

SignalPilot, Signaldecoder mit 16 unabhängigen Funktionsausgängen Push/Pull, Abnehmbare Klemmen, RETAIL

Mit dem brandneuen SignalPilot dürfen wir Ihnen heute einen Multiprotokoll-Zubehördecoder vorstellen, der zum Schalten von Signalen vorgesehen ist. Durch seine intelligente Software kann er sowohl unter DCC oder Motorola® eingesetzt werden. Die flexible Programmierung macht diesen Decoder zum Alleskönner unter unseren Zubehördecodern. Der SignalPilot besitzt 16 Ausgänge, an die direkt die einzelnen Mikrolampen bzw. LEDs von Lichtsignalen angeschlossen werden können. Weil die Ausgänge als Push-/Pullendstufen ausgeführt sind, eignen sich sowohl herkömmliche Lichtsignale mit gemeinsamer Anode als auch Lichtsignale bzw. Lichtleisten mit gemeinsamem Masseanschluss (gemeinsame Kathode), wie sie bei Viessmann® Signalen vorkommen können. Aber auch motorische Formsignale und Weichenantriebe können direkt mit dem SignalPilot betrieben werden.

Der SignalPilot kann unter DCC mit RailComPlus® und Motorola® verwendet werden. Jedem Ausgang kann hierbei eine beliebige Adresse oder Kombination von Adressen softwareseitig zugewiesen werden.

Der SignalPilot kann entweder direkt von der Digitalzentrale oder separat von einem Gleich- oder Wechselspannungstrafo versorgt werden. An die 16 Ausgänge können Sie direkt die LEDs von zwei- drei, oder 4-begriffigen Lichtsignalen anschließen. Jeden Ausgang können Sie individuell als Dauerlicht, Blinklicht oder Pulslicht betreiben. Hierbei kann die Helligkeit, Blinkfrequenz oder Pulszahl selbstverständlich ebenso eingestellt werden wie Auf- und Abblendzeiten. Verschiedene vorbildgetreue Lichteffekte wie Softdimmen, Neonröhren-Effekt, Defekte Neonröhre, Gaslaternensimulation, Batteriebeleuchtung, Flackerlicht u.v.m. sorgen für ein realistisches Erlebnis. Ein zufallsgesteuertes Ein- oder Ausschalten ist ebenso selbstverständlich wie eine Ein- und Ausschaltverzögerung. Auch zeitgesteuerte Abläufe sind möglich. Mit Hilfe eines flexiblen „Mappings“ können Sie die Ausgänge individuell und in Gruppen den jeweiligen Adressen und Schaltzuständen zuordnen. Auf diese Weise können beliebige Signalbilder realistisch dargestellt werden. Alternativ können Sie auch Formsignale oder motorische Weichenantriebe direkt mit dem SignalPilot betreiben.

Der SignalPilot kennt ab Werk bereits viele Signalbilder, wie sie in Deutschland, Belgien oder der Schweiz üblich sind bzw. waren. Diese Signalbilder können sehr einfach den einzelnen Ausgängen zugewiesen werden – der SignalPilot kümmert sich um die korrekte Darstellung der Lichtbilder und die dazu erforderlichen Ein- und Überblendeffekte. Die Zuweisung erfolgt entweder durch Einstellen einiger (weniger) CVs oder mit Hilfe des ESU LokProgrammers.

Mit dem ESU LokProgrammer können Sie die Konfiguration des SignalPilots supereinfach direkt am Bildschirm durchführen: Wählen Sie einfach den gewünschten Signaltyp aus und lassen Sie sich den Anschluss direkt am Bildschirm anzeigen.

Der SignalPilot wäre kein ESU-Produkt, wenn er nicht noch mehr bieten würde: Der Betrieb ist auch ganz ohne Digitalzentrale möglich! Hierzu sind 4 Tastereingänge vorhanden, mit deren Hilfe die Signale mit konventionellen Tastern geschaltet werden können.

Mit Hilfe des LokProgrammers kann die Betriebssoftware des SignalPilot jederzeit aktualisiert werden. Dies kann erforderlich sein, wenn wir weitere Signaltypen einbauen

Produktinformationen

Größe:	alle
--------	------